

Wissenschaftliche Hilfskräfte (m/w/d) für Softwareentwicklung mit Python (Virtual-Reality-Backend)

Tätigkeitsbereich: Wissenschaftliche Hilfskraft
Bereich: Interaktives Maschinelles Lernen (IML)
Standort: Oldenburg
Anstellungsart: Teilzeit
Laufzeit: Befristet
Laufzeit (Monate): 3

Im Forschungsbereich Interaktives Maschinelles Lernen (IML) werden die Grundlagen intelligenter Algorithmen und Benutzerschnittstellen erarbeitet, die maschinelles Lernen mithilfe von menschlicher Interaktion ermöglichen, durch natürlichen Dialog oder Lernen durch Beobachtungsdaten. Wir forschen daran, Computern Sachverhalte und intelligentes Verhalten einfacher beibringen zu können. Weitere Informationen unter <https://www.dfki.de/iml>
Der Fachbereich Interaktives Maschinelles Lernen sucht regelmäßig Wissenschaftliche Hilfskräfte (m/w/d) zur Unterstützung von Softwareentwicklung mit Schwerpunkt Python. Zunächst Einstellung für 3 Monate mit Möglichkeit zur längerfristigen Beschäftigung (bspw. 10 - 20 Stunden/Woche). Bei entsprechender fachlicher Eignung der Bewerber können auch Bachelor- und Masterarbeiten durch den Fachbereich betreut werden.

Ihre Aufgaben

- Unterstützung bei der Entwicklung von KI-Anwendungen mit PyTorch
- Wartung und Weiterentwicklung bestehender CI/CD Infrastruktur mit GitLab
- Unterstützung der Softwareentwicklung durch DevOps mit tox und PyTest
- Testen und Dokumentation bestehender Softwarekomponenten
- Veröffentlichung bestehender Softwarekomponenten als Open-Source
- Literaturrecherche zu aktuellen Themengebieten des Maschinellen Lernens

Unsere Anforderungen

- Gute Programmierkenntnisse in Python sind nötig.
- Kenntnisse der Bibliothek PyTorch sind wünschenswert.
- Kenntnisse über Verfahren des Maschinellen Lernens sind vorteilhaft.
- Eigeninitiative und Lernbereitschaft sind essenziell.
- Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten wird vorausgesetzt.
- Kommunikation und Teamfähigkeit erwarten wir.

Was Sie erwarten können

- Einblicke in Forschungsarbeit (Experimente, Studien, Literaturrecherche, ...)
- Spannende Problemstellungen aus dem Kontext eines Virtual-Reality-Labors
- Flexible Arbeitszeiten und Rücksichtnahme auf Vorlesungen sowie Klausurenphasen
- Option auf längerfristige Beschäftigung bei entsprechender Eignung
- Unterstützung von Bachelor-/Masterarbeiten im Forschungsbereich

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Anschreiben (inkl. Motivation und Interessensgebieten) und Lebenslauf (inkl. Programmiererfahrung, relevante Vorlesungen, Notenspiegel). Unter <https://iml.dfki.de/> finden Sie einige Beispiele für Studentenprojekte in unserem Fachbereich.

Das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) ist auf dem Gebiet innovativer Softwaretechnologien auf der Basis von Methoden der Künstlichen Intelligenz die führende wirtschaftsnahe Forschungseinrichtung Deutschlands. In der internationalen Wissenschaftswelt zählt das DFKI zu den wichtigsten „Centers of Excellence“ und ist derzeit – gemessen an Mitarbeiterzahl und Drittmittelvolumen – das weltweit größte Forschungszentrum für künstliche Intelligenz und deren Anwendungen. Das DFKI arbeitet eng mit nationalen und internationalen Unternehmen zusammen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Das DFKI beabsichtigt, den Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich zu erhöhen und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.